



## Ruprechtshofen trauert und sagt Danke!

### Geschätzte Ruprechtshofnerinnen und Ruprechtshofner! Liebe Jugend!



Plötzlich und für uns alle überraschend verstarb am Mittwoch dem 6. Mai 2020 unser Ehrenbürger und langjähriger Bürgermeister OSR Hermann Heiß im 74. Lebensjahr beim Rasenmähen an einem Herzinfarkt.

Aufgrund der Corona-Pandemie ist ein Begräbnis in der gewohnten Art und Weise und damit eine Würdigung seiner Verdienste nicht möglich.

Wir haben daher entschieden, diese Sonderausgabe herauszugeben, um somit das Leben und Wirken unseres Ehrenbürgers nochmals in Erinnerung zu rufen.

OSR Hermann Heiß wurde am 15. Oktober 1946 in Zwerbach in der Gemeinde Ruprechtshofen geboren.

Nach der Volksschule in Ruprechtshofen und der Hauptschule in Mank absolvierte er von 1961 bis 1966 die Lehrerbildungsanstalt in St. Pölten, wo er im Juni 1966 erfolgreich die Reifeprüfung ablegte.

Privat war er seit 1981 verheiratet und seine Kinder und Enkelkinder waren stets sein ganzer Stolz.

Mit dem Abschluss seiner Ausbildung zum Volksschul- und Hauptschullehrer begann er seine Lehrerkarriere im September 1966. Von 1968 bis 1992 war er Hauptschullehrer an unserer gemeinsamen Hauptschule. Von 1992 bis 2007 leitete er diese Schule als Direktor!

Über viele Jahre hin war er auch Obmann der Musikschule Alpevorland.

Neben seiner beruflichen Tätigkeit galt seine Leidenschaft dem Fußball und somit dem 1. FC Leonhofen.

Von 1964 bis 1980 war er selbst aktiver Spieler. Ebenso war er in diesem Verein als Trainer, Nachwuchsbetreuer und Obmann tätig. Seit 1984 war Hermann Heiß Ehrenobmann des FCL!



Seine politische Tätigkeit begann im Jahr 1975 mit dem Einstieg als Gemeinderat in die Kommunalpolitik. Von 1977 bis 1991 war er auch Obmann der ÖVP Ruprechtshofen. Bereits 1980 wurde er zum geschäftsführenden Gemeinderat gewählt. Diese Funktion bekleidete er bis zum Antritt als Bürgermeister am 13. Jänner 1992.



Erste Gemeinderatssitzung unter Bürgermeister Hermann Heiß im Jahr 1992



Hermann Heiß war 18 Jahre Bürgermeister von Ruprechtshofen. Am 15. April 2010 durfte ich diese Funktion von ihm übernehmen.

Schlüsselübergabe von Bgm. a. D. Hermann Heiß an Bgm. Leopold Gruber-Dobner

In seiner Zeit wurden wesentliche Projekte in und für Ruprechtshofen realisiert. Ich darf hier einige wesentliche Meilensteine anführen:

- Errichtung der gemeinsamen Kläranlage in Zinsenhof mit der Nachbargemeinde St. Leonhard/Forst
- Herstellung der Kanalisation im Ortsgebiet von Ruprechtshofen
- Neugestaltung der Allee
- Sanierung der Volksschule Ruprechtshofen (Dacherneuerung)
- Sanierung und Erweiterung der Hauptschule – heute Neue Mittelschule
- Unterstützung unserer beiden Feuerwehren bei der Errichtung bzw. Erweiterung der Feuerwehrehäuser





Feuerwehrhaus nach Renovierung 1998/1999

Das Gemeinwohl zu fördern und zu leben, war ihm stets ein besonderes Anliegen. Die Unterstützung der Vereine und Organisationen sah er stets als besonders wichtig an.



Fuhrpark im Jahre 2003





Hermann Heiß war stets ein Verbinder, und er hatte ein großes Harmoniebedürfnis. Seine menschlichen Qualitäten waren ausgesprochen hoch und er war dadurch in der Bevölkerung äußerst beliebt und anerkannt. Seine ruhige und ausgleichende Art war beispielgebend.

Die großen Leistungen von Ehrenbürger Hermann Heiß wurden in zahlreichen Ehrungen gewürdigt. So war Hermann Heiß Träger des Goldenen Ehrenzeichens für Verdienste um die Republik Österreich und des Goldenen Ehrenzeichens für Verdienste um das Land Niederösterreich.



Seitens der Marktgemeinde Ruprechtshofen wurde ihm am 5. Mai 2010 die höchste Auszeichnung, welche die Gemeinde zu vergeben hat, nämlich die Ehrenbürgerschaft, als Würdigung seiner Verdienste verliehen.



Mit großem Respekt sage ich „Vergelt´s Gott“ für seine Leistungen in meinem und im Namen der gesamten Marktgemeinde Ruprechtshofen. Hermann Heiß hat bleibende Spuren in unserer Gemeinde hinterlassen!

Unser Mitgefühl in dieser schweren Zeit gilt seiner Gattin Theresia und seiner gesamten Familie!

Ing. Leopold Gruber-Doberer

Bürgermeister